

# Variationsmöglichkeiten im Brandschutz

## DACHKONSTRUKTION F 30-B VON UNTEN

Die unten dargestellte Tabelle beinhaltet die Mindestanforderungen bezüglich des Brandschutzes für eine tragende und raumabschließende F30-B Dachkonstruktion mit Aufsparrendämmung. Grundlage für die Konstruktionsangaben ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis P – SAC 02/III – 154 der STEICO AG.

Mit STEICO Holzfaserdämmungen sind eine Vielzahl von geprüften F30-B Dachaufbauten mit Aufsparrendämmung möglich. Für die Konstruktionswahl ist die Kombination der linken Tabelle (tragfähiges Sichtmaterial) mit der rechten Tabelle (STEICO Dämmstoffe) möglich.

	Tragschicht		STEICO Dämmstoffe	
	Beplankung (Untersicht)	Mindestdicke	oberhalb der Tragschicht	Mindestdicke
F30-B	Nut-Feder-Schalung <sup>2)</sup> $\rho \geq 440 \text{ kg/m}^3$	19 mm <sup>3)</sup>	STEICO <i>flex</i>	100 mm
	Holzwerkstoffplatte <sup>2)</sup> $\rho \geq 550 \text{ kg/m}^3$	19 mm <sup>3)</sup>	+ STEICO <i>universal</i>	22 mm
	Holz-Mehrschichtplatte <sup>2)</sup> $\rho \geq 440 \text{ kg/m}^3$	19 mm <sup>3)</sup>	STEICO <i>roof</i>	100 mm
	Gipskartonbauplatte (GKB) <sup>4)5)</sup> $\rho \geq 750 \text{ kg/m}^3$	12,5 mm	+ STEICO <i>universal</i>	22 mm
	+ offene Sparschalung <sup>2)</sup>	16 mm	STEICO <i>therm</i>	100 mm
	Gipsfaserplatte <sup>4)5)</sup> $\rho \geq 950 \text{ kg/m}^3$	12,5 mm	+ STEICO <i>universal</i>	22 mm
	+ offene Sparschalung <sup>2)</sup>	16 mm	STEICO <i>therm</i>	40 mm
	Gipskartonbauplatte (GKB) <sup>4)5)</sup>	9,5 mm	+ STEICO <i>therm</i>	40 mm
	+ Holzwerkstoffplatte <sup>2)</sup> mit $\rho \geq 550 \text{ kg/m}^3$	16 mm	+ STEICO <i>universal</i>	22 mm
	Gipsfaserplatte <sup>4)5)</sup>	10 mm	STEICO <i>flex</i>	100 mm
	+ Holzwerkstoffplatte <sup>3)</sup> mit $\rho \geq 550 \text{ kg/m}^3$	16 mm	+ STEICO <i>special</i>	60 mm
	Gipskartonputzträgerplatte (GKP) <sup>4)</sup>	9,5 mm	STEICO <i>roof</i>	100 mm
	+ mineralischer Putzschicht (Mörtelgruppe P IVa und P IVb)	20 mm	+ STEICO <i>special</i>	60 mm
+ offene Sparschalung <sup>2)</sup>	16 mm	STEICO <i>therm</i>	100 mm	
Holzwoleleichtbauplatte (HWL) <sup>6)</sup>		+ STEICO <i>special</i>	60 mm	
$\rho \geq 350 \text{ kg/m}^3$	50 mm	STEICO <i>therm</i>	40 mm	
+ offene Sparschalung <sup>2)</sup>	16 mm	+ STEICO <i>therm</i>	40 mm	
Holzwoleleichtbauplatte (HWL)	25 mm	+ STEICO <i>special</i>	60 mm	
+ mineralischer Putzschicht	20 mm	STEICO <i>therm</i>	80 mm	
+ offene Sparschalung <sup>2)</sup>	16 mm	+ STEICO <i>therm</i>	80 mm	
		+ Dachbahn	0,2 mm	

<sup>2)</sup> Befestigung der Holzschalung sowie der Holzwerkstoffplatten auf den Sparren muss nach DIN 1052 sowie den dafür allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgen

<sup>3)</sup> Beplankung muss über die Mindestdicke eine geschlossene Fläche besitzen

<sup>4)</sup> Befestigung der unteren Lage aus Gipskarton-, sowie Gipsfaserplatten nach DIN 18181 mit Schnellbauschrauben, Klammern oder Nägeln (Vergleich Abschnitt 4.12.4.3 DIN 4102-4)

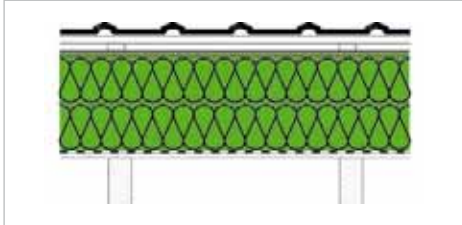
<sup>5)</sup> Fugen von Gipskarton-, sowie Gipsfaserplatten u. ä. müssen nach DIN 18181 oder gemäß Herstellerangaben geschlossen sein

<sup>6)</sup> Holzwoleleichtbauplatten sind nach DIN 1052 sowie unter Einhaltung der Herstellerangaben zu befestigen

HINWEISE FÜR DIE AUSFÜHRUNG UND VERARBEITUNG

F30-B	Brandbeanspruchung	von Dachunterseite
	Dachneigung	> 0° bis ≤ 50°
	Dimensionierung der Sparren	Nach DIN 1052 unter Berücksichtigung der Mindestquerschnitte nach DIN 4102-4 bzw. DIN 4102-22
	Material für Sparren	mind. S 10 bzw. C 24 mind. BS 11 bzw. GL 24
	Sparrenabstand	max. 1000 mm
	Konterlatte	Mindestquerschnitt 40 mm/60 mm
	Bedachung	harte Bedachung; z. B. Beton- und Tonziegel, Zementfaserplatten, Schiefer, Metallblech mit d ≥ 0,5 mm
	Sparrenbefestigung	nach statischen Erfordernissen
	Befestigung der Aufsparrendämmung	nach statischen Erfordernissen über die Konterlatte; mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmittel, die auf die Druckfestigkeit des eingesetzten Dämmstoffes abgestimmt sind
	Stoßfugen	dicht gestoßen
	Anordnung der Stoßfugen bei mehrlagiger Dämmschicht	versetzt
	Dampfbremsen, Unterspannbahnen und Unterdachbahnen (mind. B2)	keinen Einfluss auf die Feuerwiderstandsdauer
	übliche Anstriche oder Beschichtungen bis zu 0,5 mm Dicke	keinen Einfluss auf die Feuerwiderstandsdauer
	Anforderungen an klassifizierte, aussteifende, unterstützende Bauteile	mind. F30-B
Anschlüsse an klassifizierte, unterstützende und aussteifende Bauteile	nach DIN 4102-4 Abschnitt 4.12.6 dicht auszuführen	

Variationsmöglichkeiten im Schallschutz

Skizze	Aufbau	Mindestdicke	Verschraubung*)	R <sub>w,R</sub>
	Betondachsteine Traglattung Konterlattung STEICO <i>universal</i>	22 mm		
	STEICO <i>flex</i>	200 mm	V	49 dB <sup>1)</sup>
	STEICO <i>roof</i>	100 mm	V	42 dB <sup>1)</sup>
		200 mm	V	44 dB <sup>1)</sup>
	STEICO <i>therm</i>	100 mm	II	40 dB <sup>1)</sup>
		200 mm	V	43 dB <sup>1)</sup>
	STEICO <i>therm</i>	200 mm	II	41 dB <sup>2)</sup>
Dampfbremse Sichtschalung Sichtsparren	19 mm			48 dB <sup>1)</sup>

\*) V ≙ kreuzweise Verschraubung mit Doppelgewindeschrauben

<sup>1)</sup> Schallprüfung

\*) II ≙ Parallelverschraubung mit Einfachgewindeschrauben

<sup>2)</sup> interpolierter Wert

Wird eine Beschwerung mit 15 kg/m<sup>2</sup> Flächengewicht (z. B. Gipsfaserplatten, Zementbauplatte, etc.) zwischen Sichtschalung und STEICO*roof* angeordnet, so verbessert sich der Schalldämmwert um ca. 6 dB.